



Ahrenshooper Str. 5, 22147 Hamburg

Fon 040/47 11 36 11 – Fax 040/47 11 36 12

klindt@yes-hamburg.de

Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Sozialraummanagement
SR 22 Finanzabwicklung Zuwendungen
Postfach 70 21 41

22 021 Hamburg

Hamburg, den 2. September 2022

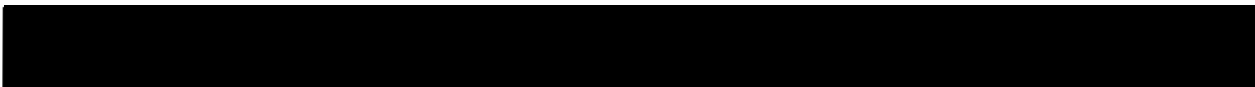
Jugendzentrum Farmsen
Hier: Jahresförderung 2022

Sehr geehrter [REDACTED]

in der Anlage sende ich Ihnen einen Änderungsantrag für die Jahresförderung 2022 in dreifacher Ausfertigung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Arne Klindt



Antragsteller Voll in Bewegung e. V.	
Ansprechpartner Arne Klindt	Datum 02.09.22
Anschrift Ahrenshooper Straße 5, 22 147 Hamburg	
Telefon 47 11 36 11	Email info@yes-hamburg.de

An das Bezirksamt Wandsbek
 Fachamt Sozialraummanagement
 SR 22 - Finanzabwicklung Zuwendungen
 Schloßstraße 60
 22041 Hamburg

ÄNDERUNGS- Antrag auf Zuwendung für das Jahr 2022

Bezeichnung der Maßnahme:

Jugendzentrum Farmsen

für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2022

Höhe der beantragten Zuwendung: +1.128,25

Aktenzeichen des Vorjahres: FB 10

Kurzbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:

Betrieb des offenen Jugendzentrums Farmsen gemäß Zweckbeschreibung

hier: Erhöhung der Energiekosten

Bis zum 31.12.22 läuft noch ein günstiger zweijähriger Festpreisvertrag für Gas (4,91 Cent). Zum 1.10.22 hat der Anbieter Fünfwerke eine Preiserhöhung um 74 % auf 8,54 Cent angekündigt. Diese Mehrkosten sind allein auf die staatlich verordnete Gasumlage zurückzuführen; ihre Weitergabe an den Kunden ist vertragsgemäß. Der Anbieter erhöht die Abschlagszahlungen ab 1.10.22 entsprechend von bislang 499,00 € auf 883,00 €. Für das Haushaltsjahr 2022 entspricht dies Mehrkosten von drei Monaten a 384,00 €, also insgesamt 1.152,00 €, die hiermit beantragt werden.

Die eigentlichen Mehrkosten aus der allgemeinen Marktentwicklung wirken sich demnach erst im Jahr 2023 aus. Sie wurden in Teilen bei der Antragstellung für die Jahresförderung 2023 berücksichtigt und dort näher erläutert.

Mehrkosten durch steigende Energiepreise lassen sich für den Träger weder vermeiden noch erwirtschaften; grundlegende Einsparungen beim Verbrauch sind angesichts der Lüftungsanforderungen in der Pandemie und des starken Besucheraufkommens ohne eine grundlegende Sanierung der Gebäudehülle und/oder der Haustechnik leider nicht vorhanden bzw. nicht realisierbar. Kurzfristig machbare kleinere Einsparoptionen werden selbstverständlich umgesetzt.

1. Umsatzsteuer

Sind Sie gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) oder aus sonstigen Gründen für die nachfolgenden Kostenpositionen zum Umsatzsteuerabzug berechtigt?

ja nein

Wenn ja, dann sind die im Kosten- und Finanzierungsplan veranschlagten Kostenpositionen um die erstattungsfähige Umsatzsteuer zu bereinigen!

2. Kosten- und Finanzierungsplan *(kursiv geschriebene Felder sind bitte nur von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit auszufüllen!)*

	in EURO	Vom Bezirksamt auszufüllen Anmerkungen
2.1 Personalkosten		
sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal (entsprechend beiliegender Bestandsliste)		
geringfügig beschäftigtes Personal Beschäftigungsumfang: _____ Stunden im Jahr		
<i>Nur von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit auszufüllen!</i>		
<i>sozialversicherungspfl. beschäftigtes pädagogisches Fachpersonal</i> <i>(entsprechend beiliegender Bestandsliste)</i>		
<i>geringfügig beschäftigtes pädagogisches Fachpersonal</i> <i>Beschäftigungsumfang: _____ Std. im Jahr</i>		
Summe Personalkosten		
2.2 Personalnebenkosten		
U1 aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter		
U2 aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter		
U3 aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter		
BG (Berufsgenossenschaft)		
Summe Personalnebenkosten		
2.3 Honorare		
Honorarkräfte Anzahl: _____		
Summe Honorarkosten		
2.4 Sachkosten		
Nettokaltmiete		
Mietnebenkosten (ohne Heizkosten) (Wasser, Strom etc.)		
Heizkosten	+1.152,00	
Versicherungen		
laufende Fachausgaben		
externe Dienstleistungen (z.B. für Reinigung)		
Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche		
Instandhaltung/Reparaturen		
Veranstaltungskosten		
Lebensmittel/Getränke		
Spiel-/Beschäftigungs-/Werkmaterial (o.ä.)		
Sonstige Sachkosten		
Summe Sachkosten	+1.152,00	
2.5 Gesamtausgaben (ohne 2.6)	+1.152,00	
2.6 Verwaltungsgemeinkostenpauschale (gemäß Tabelle)	+35,63	
2.7 Gesamtausgaben inkl. Verwaltungsgemeinkostenpauschale	+1.187,63	

2.8 Einnahmen - laut Ziffer 4.2 der VV zu § 46 LHO mind. 5 % der Gesamtausgaben (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)		
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraumes vorhanden sind)		
geplante Mitgliedsbeiträge		
geplante Spenden		
geplante Veranstaltungseinnahmen und Teilnehmerbeiträge (Erlöse etc.)		
Einnahmen aus Vermietungen		
Zuschüsse von Dritten (Sponsoren, andere Behörden etc.)		
sonstige geplante Einnahmen	+59,38	
Summe Einnahmen	+59,38	
2.9 Beantragte Zuwendung		
	+1.128,25	
2.10 Gesamteinnahmen inkl. Zuwendung		
	+1.187,63	

3. Begründung des Eigenmittelanteils unter 5 %

Betragen die Eigenmittel weniger als 5 % der Gesamtausgaben?

ja nein

Wenn ja, ausführliche Begründung:

4. Angaben zum Besserstellungsverbot:

- 4.1 Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I/ANBest-P)?
 Nein Ja Wenn ja, inwiefern? _____
- 4.2 Wird das Personal aufgrund eines vom TV-L abweichenden Tarifvertrages bezahlt?
 Nein Ja Wenn ja, welcher Tarifvertrag? Reinigungskräfte nach DEHOGA Hamburg
- 4.3 Werden die Gesamtausgaben (nicht projektbezogen) überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?
 Nein Ja

5. Angaben zur Doppelförderung:

- 5.1 Wurde eine Förderung durch Dritte und/oder andere öffentliche Stellen für die gleiche Maßnahme beantragt oder in Aussicht gestellt?
 Nein Ja
Wenn ja, von welchen Stellen wird das Projekt gefördert?
- 5.2 Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlichen geförderten Projekten, bei denen selbst oder gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen genutzt werden?
 Nein Ja
Wenn ja,
5.2.1 mit welchem anderen Projekt/anderen Träger/n gibt es Überschneidungen?

5.2.2 von welcher Stelle wird das Projekt gefördert?

5.2.3 welche Ressourcen werden gemeinsam genutzt?

5.2.4 in welcher Form wird eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen?

6. Wir erklären, dass

- 6.1 die Durchführung des Projektes und der Aufgabe ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde, weil
der Träger bei einem höheren Einsatz von Eigenmitteln nicht bereit wäre, das Projekt durchzuführen.
- 6.2 gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer
5.2.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist **oder**
5.2.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind

- 6.3 wir die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung bieten und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstellen
- 6.4 wir eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleisten, d. h.
- 6.4.1 die Belege chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt werden (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist. (Anmerkung: bei anderen Behörden oder Institutionen können längere Aufbewahrungsfristen gelten)
- 6.4.2 die Verbuchung sämtlicher Belege zeitnah vorgenommen wird und keine Buchung ohne Belege erfolgt
und
- 6.4.3 unsere Buchführung nach folgendem System erfolgt:
 Doppelte Buchführung Einnahmen- Ausgabenrechnung (Kassenbuch) bzw.
es wird wie folgt Buch geführt:
-
- ggf. Software:
-
- 6.5 der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist
- 6.6 wir nicht die Technologie nach L. Ron Hubbard anwenden
- 6.7 wir die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllen
- 6.8 wir gemäß unserer jährlichen Berichtspflicht entsprechend der LHO sowie der einschlägigen Förder- und Globalrichtlinien die Aktivitäten der Leistungserbringung ordnungsgemäß dokumentieren und fristgemäß zur Verfügung stellen (z.B. Kennzahlen, Berichtswesen)
- 6.9 wir die Erfüllung der einschlägigen Fördervoraussetzungen gewährleisten
- 6.10 wir gesetzliche Mindestlohnregelungen einhalten

Die Punkte 6.11 bis 6.14 betreffen ausschließlich die Träger der Kinder- und Jugendarbeit!

- 6.11 wir nachweislich für Hamburger Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, junge Erwachsene oder Familien tätig sind oder tätig werden wollen
- 6.12 wir die Einhaltung der Schutzbestimmungen der §§ 8a und 72a Sozialgesetzbuch VIII sicherstellen, auch bezogen auf die von uns beschäftigten Honorarkräfte und ehrenamtlich Tätigen
- 6.13 wir eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit leisten (kann ggf. durch Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII nachgewiesen werden)
- 6.14 wir der Rahmenvereinbarung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration zum Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe (§§ 8a und 72a Sozialgesetzbuch VIII) vom 11.12.2013 beigetreten sind und uns zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gem. § 72 a Abs. 2 bzw. 4 SGB VIII verpflichten

Ja Beitrittserklärung vom: 30.09.2014 Nein

7. Versicherung

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätigen den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen (ANBest-I/ANBest-P).

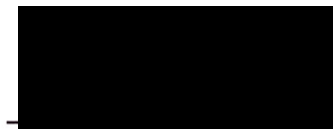
Wir versichern zugleich, dass wir mit dem Inhalt der ANBest-I/ANBest-P einverstanden sind und diese für uns verbindlich sind.

Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck der Zuwendung (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

02.09.22

Datum



rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers

(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

Anmerkung:

Bei unvollständig oder verspätet eingereichten Antragsunterlagen, einem nicht mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehenen Antrag oder anderen Mängeln kann die Antragsbearbeitung und damit die Bewilligung ggf. erst verzögert erfolgen oder unmöglich werden.

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt:

- Bestandsliste für ___ sozialversicherungspflichtig beschäftigte/n Mitarbeiter
- Personalbogen für ___ sozialversicherungspflichtig beschäftigte/n Mitarbeiter
- Änderungsmitteilung für ___ sozialversicherungspflichtig beschäftigte/n Mitarbeiter
- Formular Vertretungsberechtigte
- Kostenvoranschläge
- Begründung der Differenzbeträge
- Zweckbeschreibung
- Exemplarischer Wochenplan (inklusive Fremdnutzung)
- Jahresplanung
- Aktuelles Konzept
- sonstiges:
2 Schreiben des Gasanbieters Fünferke



Herr
Voll in Bewegung e. V.
Arne Klindt
Ahrenshooper Str. 5
22147 Hamburg

Bei Fragen bitte stets angeben!

Kundennummer 934421-76420
Auftragsnummer 441000049217
Datum 18.08.2022

Bundesregierung führt neue Gasumlagen ein - Ihr neuer Erdgaspreis zum 01. Oktober 2022

Lieferstelle: Voll in Bewegung e. V.,
Arne Klindt
22159 Hamburg, Berner Heerweg 187

Guten Tag Herr Voll in Bewegung e. V.,

vielen Dank, dass Sie uns als Ihrem Gaslieferanten das Vertrauen schenken. Mit dem Krieg in der Ukraine befindet sich der deutsche Energiemarkt in einer nie dagewesenen Ausnahmesituation. Die fehlenden Gaslieferungen aus Russland müssen zu extrem gestiegenen Preisen nachbeschafft werden. Die Bundesregierung führt deshalb zum 01.10.2022 neue gesetzliche Umlagen ein, mit denen die Gasversorgung der Kunden auch im kommenden Winter gesichert werden soll. Ihren Erdgaspreis haben wir deshalb zum 01.10.2022 ausschließlich in Höhe der Umlagen angepasst.

Welche neuen Umlagen hat die Bundesregierung eingeführt?

- 1. Gasspeicherumlage nach § 35e Energiewirtschaftsgesetz (EnWG):** Für die Sicherung der Gasversorgung im Winter, müssen die deutschen Erdgasspeicher trotz aktuell hoher Marktpreise gefüllt werden. Die entstehenden Zusatzkosten werden auf alle Gaskunden zu gleichen Teilen umgelegt. Dafür wurde die neue Gasspeicherumlage zum 01.10.2022 in Höhe von 0,059 ct/kWh eingeführt.
- 2. Gasbeschaffungsumlage nach § 26 Energiesicherungsgesetz (EnSiG):** Russland liefert weniger Gas. Viele Gasimporteure müssen deshalb kurzfristig teuren Ersatz beschaffen, um Ihren Lieferverpflichtungen nachkommen zu können. Auch diese Mehrkosten werden auf alle Gaskunden umgelegt. Zu diesem Zweck wurde zum 01.10.2022 eine Umlage in Höhe von 2,419 ct/kWh beschlossen.

Zusätzlich zur Erhebung der neuen Umlagen wurde die SLP-Bilanzierungsumlage zum 01.10.2022 angepasst.

SLP-Bilanzierungsumlage: Der Marktgebietsverantwortliche übernimmt die Aufgabe, durch die Beschaffung von Regelenergie die Systemstabilität im Gasnetz zu gewährleisten. Diese Umlage ist Bestandteil Ihres Arbeitspreises und steigt zum 01.10.2022 von 0,00 ct/kWh auf 0,57 ct/kWh.

Welche Auswirkungen hat das konkret auf Ihren Erdgaspreis?

Ab dem 01.10.2022 kostet die Kilowattstunde im Arbeitspreis um 3,627 Cent (netto 3,048 Cent) mehr. Der Grundpreis ändert sich nicht.

Ihren monatlichen Abschlag passen wir automatisch an. Dazu erhalten Sie eine separate Abschlagsmitteilung.





Ihre bisherigen Konditionen bis 30.09.2022

Verbrauch von kWh	Verbrauch bis kWh	Arbeitspreis netto in Ct/kWh	Arbeitspreis brutto in Ct/kWh	Grundpreis netto in €/Monat	Grundpreis brutto in €/Monat
1	10.000	5,16	6,14	9,04	10,76
10.001	25.000	4,85	5,77	10,09	12,01
25.001	50.000	4,55	5,41	11,22	13,35
50.001	100.000	4,31	5,12	14,18	16,87
100.001	1.000.000	4,13	4,91	20,92	24,89

Ihre neuen Konditionen ab 01.10.2022

Verbrauch von kWh	Verbrauch bis kWh	Arbeitspreis netto in Ct/kWh	Arbeitspreis brutto in Ct/kWh	Grundpreis netto in €/Monat	Grundpreis brutto in €/Monat
1	10.000	8,21	9,77	9,04	10,76
10.001	25.000	7,90	9,40	10,09	12,01
25.001	50.000	7,60	9,04	11,22	13,35
50.001	100.000	7,36	8,75	14,18	16,87
100.001	1.000.000	7,18	8,54	20,92	24,89

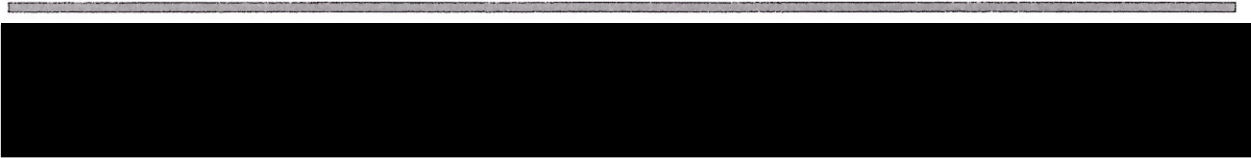
Wenn Sie mit den neuen Preisen nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, Ihren Vertrag ohne Frist bis zum 30. September 2022 zu kündigen. Die Preisänderung wird nicht wirksam, wenn Sie uns bei einer Kündigung des Vertrages bis zum 30. September 2022 Ihren Wechsel zu einem anderen Versorger durch einen entsprechenden Vertrag nachweisen. Dieser Nachweis muss spätestens einen Monat nach Eingang Ihrer Kündigung vorliegen.

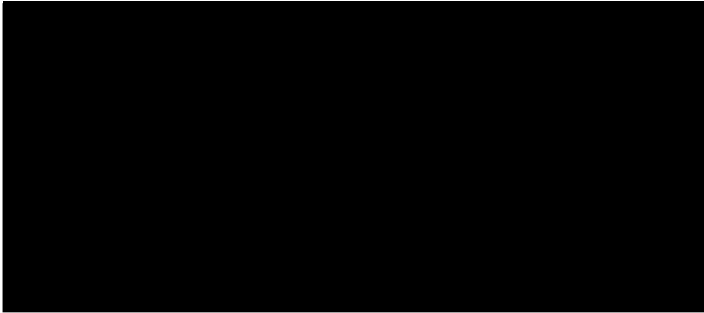
Bei Fragen sind wir gern für Sie da. Sie erreichen uns unter [redacted] montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 18:00 Uhr sowie per E-Mail unter [redacted]

Wir danken Ihnen für das bisher erwiesene Vertrauen in unser Unternehmen.

Viele Grüße
[redacted]

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und trägt daher keine Unterschrift.





Herrn
 Voll in Bewegung e. V.
 Arne Klindt
 Ahrenshooper Str. 5
 22147 Hamburg

Bei Fragen bitte stets angeben!

Kundennummer **934421-76420**
 Datum **31.08.2022**
 Rechnungsnummer **5WRKE-ABV-2022-2988**
 Korr. Rechnungsnr. **5WRKE-ARV-2022-1770**

Abschlagsänderung

Lieferstelle: Voll in Bewegung e. V.
 Berner Heerweg 187
 D 22159 Hamburg

Guten Tag Herr Voll in Bewegung e. V.,

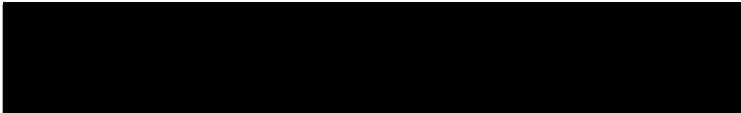
aufgrund der Ihnen mitgeteilten Preisanpassung hat sich Ihr Abschlag geändert. Den neuen Abschlag sowie die Fälligkeitstermine entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Aufstellung.

Bis zur nächsten Jahresabrechnung werden noch folgende Abschläge fällig:

Fälligkeitstermine	Vertragsnummer	Versorgungsart	Nettobetrag EUR	Umsatzsteuer %	Umsatzsteuer EUR	Bruttobetrag EUR
01.10.2022	71762	Gas	419,33	19	79,67	499,00
01.11.2022, 01.12.2022, 01.01.2023, 01.02.2023	71762	Gas	742,02	19	140,98	883,00
neuer monatlicher Abschlag						883,00

Bei der nächsten Jahresabrechnung wird Ihr Abschlagsbetrag, dann ausgelegt für ein ganzes Jahr, neu errechnet und mitgeteilt. Die verbrauchten Mengen rechnen wir einmal jährlich ab.

Die folgende von Ihnen angegebene Bankverbindung nutzen wir für **Forderungen und Gutschriften aus Abschlägen und Rechnungen**:



Fortsetzung auf Seite 2






Zahlungsmodalitäten

Die Abbuchung erfolgt nach SEPA-Lastschriftverfahren. (Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer lautet: DE16ZZZ00001149228. Die Mandatsreferenznummer für dieses Mandat lautet: SEPA0000934421G0000037300.)

Ist der Tag der Fälligkeit kein Bankarbeitstag erfolgt der Einzug am nächstfolgenden Bankarbeitstag.
Bitte informieren Sie den ggf. abweichenden Kontoinhaber über den Abbuchungsplan.

Bitte überprüfen Sie die vorstehenden Bankdaten und informieren Sie uns über Unstimmigkeiten bzw. Änderungen.

Viele Grüße

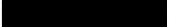


Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und trägt daher keine Unterschrift.

Sie haben Fragen oder Wünsche?

Den Menüpunkt häufige Fragen finden Sie auf unserer **Webseite**: 

Gerne können Sie auch eine **eMail** an unseren Service unter  schreiben.

Sie wünschen sich lieber direkte Hilfe? Kein Problem! Wir stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr telefonisch zur Verfügung und helfen Ihnen gerne persönlich weiter. Sie erreichen uns unter der **Servicenummer** 

* kostenlos aus dem deutschen Festnetz

